



Niederschrift

über die am 29. Juni 2020 um 20.00 Uhr, im Foyer der Neuen Mittelschule Satteins stattgefundene 29. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung.

Anwesend: Bürgermeister Anton Metzler als Vorsitzender, die Gemeinderäte Vizebg. Doris Amann, Dolores Hosp, Marcus Riegler, Andreas Dobler und Mechtild Metzler-Schähle, 16 Mitglieder der Gemeindevertretung sowie als Ersatz Patrick Güfel und Heinz Hosp

Entschuldigt: Peter Vonbrül und Martin Nasahl

Schriftführer: Jodok Wüstner

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäß erfolgten Ladung sowie der Beschlussfähigkeit;
2. Bürgerfragestunde;
3. Genehmigung der Niederschrift vom 17. Februar 2020;
4. Rechnungsabschluss 2019:
 - a) Bericht des Prüfungsausschusses über die Prüfung der Gebarung 2019;
 - b) Vorlage des Rechnungsabschlusses 2019;
 - c) Beschlussfassung;
5. Generalsanierung und Erweiterung der NMS und SMS Satteins:
 - a) Auftragsvergaben:
 1. Ausführungsplanung, Erstellung der Leistungsverzeichnisse und Durchführung der Ausschreibungen an die Generalplaner;
 2. Planung und Bauleitung für die Containerschule an die Generalplaner;
 3. Projektsteuerung und Bauherrenvertretung für die Ausführungsplanung an DI Thurnher ZT-GmbH;
 - b) Aufnahme eines Zwischenkredites für die Finanzierung der Architektenhonorare;
 - c) Nachtragsvoranschlag für die Aufnahme des Zwischenkredites;
6. Umwidmung von Flächen aus den GST-NRn 1043 und 1044/1:
 - a) Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Satteins betreffend Teilflächen aus den GST-NRn 1043 und 1044/1, KG Satteins, von Freifläche Freihaltegebiet (FF) in Baufläche Mischgebiet (BM), nach Durchführung des Anhörungsverfahrens;
 - b) Änderung des Gesamtbebauungsplanes der Gemeinde Satteins betreffend Teilflächen aus den GST-NRn 1043 und 1044/1 nach Durchführung des Anhörungsverfahrens;
7. Genehmigung eines Vertrages im Sinne des § 38a Raumplanungsgesetz (RPG), abgeschlossen zwischen der Gemeinde Satteins und Thomas Malin, Nenzing;
8. Umwidmungsansuchen für die GST-NR 2974:
 - a) Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Satteins betreffend das Grundstück GST-NR 2974, KG Satteins, von Freifläche Freihaltegebiet (FF) in Baufläche Wohngebiet (BW);
 - b) Entwurf zur Änderung des Gesamtbebauungsplanes der Gemeinde Satteins betreffend die GST-NR 2974, KG Satteins;
9. Berichte;
10. Allfälliges;

Erledigung:

1. Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie Beschlussfähigkeit der Gemeindevertretung fest. Ein besonderer Gruß an die Architekten DI Thurnher und Locher, an Edgar Palm von der Finanzverwaltung, an die Buchhalterin der Gemeinde Satteins Bettina Lerchner, sowie an die interessierten Zuhörer – vor allem ein herzliches Willkommen den zahlreichen Vertretern der Lehrerschaft der NMS und SMS Satteins mit ihrer Direktorin Monika Getzner.

Vor Eingang in die Tagesordnung ersucht die „**Bürgermeister Anton Metzler Satteinser Dorfteam**“ um folgende Erweiterung der Tagesordnung gemäß § 41 Abs. 3 GG:

Prüfung einer neuen Variante mit Biomasse aus Satteins für die Heizung der VMS-Satteins;

In der folgenden Abstimmung wird dieser Erweiterung einstimmig zugestimmt.

2. In der Bürgerfragestunde erfolgen keine Anfragen.
3. Nach einer grundsätzlichen Frage von GV Michael Koschat zu den Öffnungszeiten des Bau- und Recyclinghofes bzw. zum geplanten Altstoffsammelzentrum in Frastanz, wofür bereits ein Grundsatzbeschluss im Gemeindevorstand gefasst wurde, wird die Niederschrift der Sitzung der Gemeindevertretung vom 17. Februar 2020 einstimmig genehmigt.

4. Rechnungsabschluss 2019:

- a) GV Karl Tschavoll bringt als Obmann des Prüfungsausschusses den vorliegenden Bericht über die am 09. Juni 2020 stattgefundenene Prüfung des Rechnungsabschlusses 2019 zur Kenntnis und bedankt sich beim Team der Buchhaltung für deren Kooperation und bei den Mitglieder des Prüfungsausschusses für deren Unterstützung und Mitarbeit während der letzten Legislaturperiode. Weiter erläutert er auf Grund einer Anfrage von Michael Koschat die Vorgangsweise der Prüfungsausschüsse bei seiner Tätigkeit.
- b) Der vorliegende Rechnungsabschluss 2019, der allen Mitgliedern der Gemeindevertretung fristgerecht zugestellt wurde, weist folgende Gebarung aus:

	Einnahmen	Ausgaben
Erfolgsgebarung	€ 8.021.286,55	€ 6.631.889,87
Vermögensgebarung	€ 990.142,50	€ 2.379.539,18
Summe	€ 9.011.429,05	€ 9.011.429,05

Es werden Anfragen zum Personalstand und zu den Personalkosten in der Kinderbetreuung gestellt. Hinsichtlich einer Anfrage zu einer Position im Anlagennachweis muss noch eine Abklärung erfolgen.

- c) In der folgenden Abstimmung wird der Rechnungsabschluss 2019 in der vorgelegten Fassung mit Ein- und Ausgaben von jeweils € 9.011.429,05 einstimmig bewilligt und der Gemeindeverwaltung gemäß der Empfehlung des Prüfungsausschusses die Entlastung erteilt. Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei Edgar Palm und Bettina Lerchner für ihre gute Arbeit und betont, dass es für ihn ein gutes Gefühl ist, wenn die Buchhaltung passt.

5. Generalsanierung und Erweiterung der NMS und SMS Satteins:

- a) Zu den Auftragsvergaben informiert DI Gernot Thurnher über den derzeitigen Verfahrensstand und ersucht um zustimmende Beschlüsse, damit der Schulbetrieb an der generalsanierten und erweiterten Schule im September 2022 realisiert werden kann. Ca. 25 % der zu vergebenden Kosten werden sich im Budget des laufenden Jahres 2020 niederschlagen. Zu allen Auftragsvergaben beantwortet DI Thurnher Verständnisfragen und erläutert den Ablauf für das Bauvorhaben „Containerschule“. Anschließend werden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Die Gemeindevertretung Satteins beschließt einstimmig, die Generalplaner mit der Ausführungsplanung, Erstellung der Leistungsverzeichnisse und Durchführung der Ausschreibungen wie folgt zu beauftragen:

Generalplaner Phase II, Anteil Ausführungsplanung etc. bis 02/2021

€ 487.145,76/netto
€ 584.574,91/brutto

2. Die Gemeindevertretung Satteins beschließt einstimmig, die Generalplaner mit der Planung und Bauleitung für die Containerschule zu beauftragen (die Abrechnung erfolgt nach tatsächlichem Aufwand):

€ 55.000,00/netto
€ 66.000,00/brutto

3. Die Gemeindevertretung Satteins beschließt einstimmig, die Projektsteuerung und Bauherrnvertretung für die Ausführungsplanung an DI Thurnher ZT-GmbH wie folgt zu vergeben:

Anteil für die Ausführungsplanung bis 02/2021

€ 39.660,00/netto
€ 47.592,00/brutto

- b) Die Gemeinde Satteins benötigt für die Finanzierung der Architektenhonorare für die Generalsanierung und den Zubau der VMS-Satteins einen Zwischenkredit in Höhe von € 800.000,00. Es wurden 5 Banken angeschrieben. Drei davon haben ein Angebot abgegeben. Josef Lins, Obmann vom Finanzausschuss und Bgm. Anton Metzler haben die Angebote am Montag, den 11. Mai 2020 gemeinsam geöffnet und das Ergebnis laut vorliegender Beilage zusammengestellt.

Auf Grund der Ausschreibung des Kredites über € 800.000,00 empfehlen die Mitglieder des Finanzausschusses mittels Umlaufbeschluss mit 8 : 2 Stimmen der Gemeindevertretung die Vergabe dieses Zwischenkredites an den Bestbieter, die Raiffeisenbank im Walgau, mit einen Fixzinssatz bis 30.6.2021 von 0,60 % zu vergeben.

Nach Erläuterung von Verständnisfragen schließt sich die Gemeindevertretung der Empfehlung des Finanzausschusses einstimmig an.

- c) Der 1. Nachtragsvoranschlag für das Jahr 2020, welcher in der Sitzung des Gemeindevorstandes vom 15. Juni 2020 zur Kenntnis genommen wurde, wird mit nachstehenden Werten einstimmig genehmigt:

Haushaltsstelle 1/212000-010000 (Neu-, Ausbau, Renovierung Gebäude)
€ 800.000,00

Haushaltsstelle 2/212000+346000 (Darlehensaufnahme)
€ 800.000,00

Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei den Architekten DI Thurnher und Locher für ihr Kommen und ihre professionelle Arbeit.

6. Umwidmung von Flächen aus den GST-NRn 1043 und 1044/1:

- a) Nach Beantwortung von Verständnisfragen hinsichtlich der Wegdienstbarkeit wird die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Satteins betreffend Teilflächen aus den GST-NRn 1043 und 1044/1, KG Satteins, von Freifläche Freihaltegebiet (FF) in Baufläche Mischgebiet (BM), nach Durchführung des Anhörungsverfahrens, einstimmig bewilligt.
- b) Weiter wird die Änderung des Gesamtbebauungsplanes der Gemeinde Satteins betreffend Teilflächen aus den GST-NRn 1043 und 1044/1 nach Durchführung des Anhörungsverfahrens einstimmig genehmigt.

7. Der vorliegende Entwurf eines Vertrages im Sinne des § 38a Raumplanungsgesetz (RPG), abgeschlossen zwischen der Gemeinde Satteins und Thomas Malin, Nenzing wird mit den von der Rechtsabteilung des Amtes der Vbg. Landesregierung vorgeschlagenen Änderungen einstimmig genehmigt.

8. Zum Umwidmungsansuchen für die GST-NR 2974 informiert GV Ing. Gabriel Schwanzer über die gemeinsamen Beratungen der Ausschusses „Raumplanung, Verkehr und Ortsbildgestaltung“ sowie des „Bau-, Wasser- und Kanalausschusses“ vom 27. Jänner 2020, wonach eine Umwidmung mehrheitlich empfohlen wird. Weiter wird festgehalten, dass die Erhaltung des Gehweges vom Wingat zum Römerweg unbedingt angestrebt werden muss. In der folgenden Abstimmung werden folgende Beschlüsse gefasst:

- a) Der Entwurf zur Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Satteins betreffend das Grundstück GST-NR 2974, KG Satteins, von Freifläche Freihaltegebiet (FF) in Baufläche Wohngebiet (BW) wird einstimmig bewilligt.
- b) Der Entwurf zur Änderung des Gesamtbebauungsplanes der Gemeinde Satteins betreffend die GST-NR 2974, KG Satteins, wird einstimmig genehmigt.

Erweiterte Tagesordnung:

GV Georg Mündle informiert, wieso nochmals eine neue Variante mit Biomasse aus Satteins für die Heizung der VMS-Satteins geprüft werden soll. Nach einem positiven Beschluss prüft ePlus die neu vorgeschlagene Biomasselösung und vergleicht diese mit der bisherigen Variante mit den beiden Wärmepumpen. Die Entscheidung über die umzusetzende Heizungsvariante zwischen der neuen Biomasselösung oder der Wärmepumpenlösung muss innerhalb der nächsten Wochen erfolgen, sobald das Ergebnis der erweiterten Studie von ePlus vorliegt. In dieser Zeit läuft auch das Ansuchen um die Genehmigung für die Grundwasserbohrung bei der BH für die Variante mit den Wärmepumpen. Die Probebohrung für den Grundwasserbrunnen kann erst durchgeführt werden, nachdem die Gemeindevertretung über die Heizungsvariante entschieden hat.

GV Klaus Frick sieht mit Vorgangsweise eine große Chance und er steht als Obmann des „Umwelt- und Energieausschusses“ dahinter. Für ihn kann sich die Gemeinde dann zwischen zwei sehr guten Lösungen entschieden. GV Michael Koschat erkundigt sich, ob eine Situierung der Biomassevariante beim Bauhof und der Betrieb des Bau- und Recyclinghofes, falls ein Altstoffsammelzentrum in Frastanz nicht so schnell realisiert werden kann, möglich ist, was vom Vorsitzende bejaht wird.

In der folgenden Abstimmung wird einstimmig folgender Beschluss gefasst: Die Gemeinde beauftragt die Firma ePlus, die neue Biomasse Variante beim Bauhof für die Heizung der VMS-Satteins zu prüfen und mit der bisherigen reinen Wärmepumpenlösung zu vergleichen. Der Beschluss über die umzusetzende Lösung wird in einer eigenen Gemeindevertretungssitzung beschlossen.

9. Berichte:

a) Der Vorsitzende berichtet:

- Die Corona-Krise hat auch für unsere Gemeinde negative finanzielle Auswirkungen. Die vorläufigen Schätzungen über die Ausfälle im Jahre 2020 liegen bei ca. € 350.000,00, das sind ca. 13 % weniger Ertragsanteile und Bedarfszuweisungen. Hinzu kommt noch er Rückgang der Kommunalsteuer auf Grund der Kurzarbeit. Für die Gemeinde Satteins bedeutet dies, die derzeitige Notwendigkeit größere Investitionen genau zu prüfen. Die geplante Wasserleitung nach Übersaxen und die Sanierung der zweiten Wohnung im Polizeigebäude werden derzeit auf Eis gelegt. Die Generalsanierung und Erweiterung der NMS und SMS Satteins soll bis zum Einreichplan jedoch weiterbetrieben werden, um den Baubeginn 2021 zu gewährleisten. Für den Neubau des Hochbehälters Kamizan erhält die Gemeinde Satteins – nach Rücksprache mit dem Amt der Vbg. Landesregierung – die Zusage für die Landesförderung frühestens im Herbst 2020 und erst im kommenden Jahr eine Mitteilung über die Bundesförderung. Dies bedeutet, dass eine entsprechende Vorfinanzierung benötigt wird, da diese Einnahmen im Budget 2020 veranschlagt sind. Die Liquidität der Gemeinde ist sehr gering, da nicht nur die Förderung für das vorgenannte Projekt fehlt, sondern auf Empfehlung des Gemeindeverbandes auch schon einige Stundungsansuchen für Wasser-, Kanal- und Müllgebühren oder für Kommunalsteuerbeiträge gewährt wurden. Auf Empfehlung des Gemeindeverbandes wird für die Gemeinde Satteins bis zum 31.12.2020 eine Liquiditätsberechnung erstellt.
- Durch den Gemeindevorstand wurde je ein Kassenkredit in Höhe von € 300.000,00 bis zum 30.06.2020 sowie in Höhe von € 200.000,00 bis zum 31.12.2020 vergeben.
- Weiter wurden im Gemeindevorstand gem. § 60 Abs. 3 GG Beschlüsse über folgende Vergaben für die Generalsanierung und Erweiterung der NMS und SMS Satteins (für die Phase II bis zum Einreichplan) gefasst. Eine Verzögerung des Baubeginns um ein Jahr hätte Mehrkosten in Höhe von ca. € 700.000,00 verursacht.
 - ✓ Honorare an die Gruber Locher Architekten ZT-GmbH € 191.623,00/netto;
 - ✓ Architekt DI Gernot Thurnher € 27.745,00/netto;
 - ✓ ePlus, Planung € 95.000,00/netto;
- Die Einführung der Papiertonne in Satteins im April dieses Jahres hat sehr gut funktioniert. Ein herzlicher Dank an das Team des Bauhofes für die Umsetzung. Die Rückmeldungen aus der Bevölkerung sind sehr positiv.
- In der letzten Regio ImWALGAU-Sitzung wurden folgende Themen behandelt:
 - a) Für „Klar im Walgau“ wurde die Förderung zugesagt; weitere Schritte wurden vorgestellt;
 - b) Der Jahresabschluss 2019 wurde bewilligt;

- c) Für das Leaderprojekt „Walgau trifft Schule“ wurde das Folgeprojekt vorgestellt; die Finanzierungszusage für die Jahre 2020 bis 2022 wurde vorgelegt;
 - d) Jahresplan;
 - e) Zielvereinbarungen 2021;
 - f) Budgetentwurf 2021;
 - g) Geschirrmobil im Walgau;
 - h) Ferienbetreuung Abenteuer & Handwerk;
 - i) Jugendbeteiligung Jung & Weise;
 - Der Anteil der Gemeinde Satteins an der Förderung des Bundes in Höhe von 1 Mrd. beträgt € 285.000,00. Die Auszahlung ist an eine Investition – z.Bsp. Generalsanierung und Erweiterung der NMS und SMS Satteins – gebunden.
 - Die Quellfassung und die Zuleitung der Wasserversorgung auf der Alpe Obernenzigast wurden neu erstellt.
 - Der neue Hochbehälter Kamizan wird derzeit in Betrieb genommen.
 - Am 08. Juli 2020 findet um 19.00 Uhr im Sonnenbergsaal in Nüziders die Delegiertenversammlung der Regio ImWALGAU statt.
 - Die Sektion Vorarlberg der Wildbach- und Lawinenverbauung hat mit den Sanierungsarbeiten beim Pfudidetschbach begonnen.
 - Von der Mitgliederversammlung des „Wasserverbandes Ill-Walgau“ kann folgendes berichtet werden: der Vorstand, der Obmann und dessen Stellvertreter wurden neu gewählt, der Rechnungsabschluss 2019 wurde genehmigt, für das Projekt „Hochwasserschutz Ill Nenzing-Frastanz-Schlins-Satteins läuft das UVP-Verfahren. Für die Bewilligung des letzteren sind ökologische Ausgleichsflächen für die notwendigen Rodungen notwendig – z.Bsp. Naturwaldzellen. Auch die Gemeinde Satteins muss Flächen zur Verfügung stellen – sei es im Verkauf oder mittels einer Dienstbarkeit – damit das Projekt umgesetzt werden kann. Diesbezügliche Gespräche finden derzeit statt.
 - Am 24. Juni 2020 wurde in der Sitzung des Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes Satteins der Rechnungsabschluss 2019 genehmigt. In den darauf folgenden Sitzungen wurde der Rechnungsabschluss 2010 des Gemeindeverbandes Sozialzentrum Satteins-Jagdberg bewilligt. Für die Sozialzentrum Satteins-Jagdberg Gemeinnützige GmbH wurde der vorläufige Jahresabschluss 2019 zur Kenntnis genommen. Auch das Sozialzentrum hat auf Grund der Corona-Krise starke Einbußen zu verzeichnen. Dem Team des Sozialzentrums ein großes „Dankeschön“ für ihren Einsatz während dieser schwierigen Zeit.
- b) Vizebgm. Doris Amann berichtet:
- Am 06. März 2020 fand die Jahreshauptversammlung des Firngleiterclub SatteinsSchlins statt, bei der sich Obmann Roland Frick für die Gemeindeförderung bedankte. Petra Frick und Thomas Mähr wurden für 35jährige Mitgliedschaft geehrt.
 - Hinsichtlich Berichte über die vergangenen COVID-19-Monate verweist sie auf die mit Zahlen hinterlegten Beiträge des Bürgermeisters und von Dino Ferrari in UnserSATTEINS.
 - In dieser Zeit gab es in der Verwaltung und bei den Direktorinnen der Bildungseinrichtungen viel zu tun. Der Informationsfluss erfolgte sehr konstruktiv – hingen doch viele Faktoren und auch Elternsorgen in Bezug auf Betreuung damit zusammen. Hier hat sich der gute Kontakt – sicherlich auch gefördert durch die Bildungspartnerschaft – bestätigt. Allen nochmals einen recht herzlichen Dank dafür. Auch vielen Dank all jenen, welche ihre Hilfe für Einkäufe, Maskenausgabe im SPAR oder Apothekengänge bereiterklärt haben.
 - Ende Februar/Anfang März fanden die Anmeldungen für den Kindergarten und die Kinderbetreuung statt – ebenso für die Sommerbetreuung. Durch COVID-19 wurden

den Eltern Anfang Juni nochmals die Gelegenheit geboten, Neuanmeldungen vorzunehmen oder auch bereits getätigte Anmeldungen zu ändern, da sich durch die Situation in vielen Betrieben auch für die Eltern einiges geändert hat. In der Kinderbetreuung werden auf Grund der Anmeldungen nun erweiterte Öffnungszeiten bis 17.00 Uhr angeboten, was auch eine Personalaufstockung zur Folge hat. In der Sommerbetreuung ist die Kinderbetreuung heuer ausnahmsweise nur zwei Wochen geschlossen – zeitgleich mit der Betreuung der Kindergarten- und Volksschulkinder. Die Sommerbetreuung für die Volksschulkinder findet wieder in Kooperation mit der Gemeinde Schlins statt (zweimal in Schlins, fünfmal in Satteins). Auch die Organisation für die Schülerbetreuung an der Volksschule ist fast abgeschlossen. Dzt. sind für den Montag nur 5 Kinder für das Mittagessen angemeldet. Für eine Landesförderung darf eine Gruppe erst ab 7 Kindern eröffnet werden; vielleicht finden sich ja noch zwei Kinder.

- Ab Juli findet wieder der monatliche Mittagshock statt.

c) GV Klaus Frick

- berichtet, dass anstelle der auf Grund COVID-19 nicht stattgefundenen Flurreinigung nun für Samstag, den 04. Juli 2020 eine kleine Aktion organisiert wird. Ab 09.00 Uhr werden im Schäflegarten Sammelmateriale und Karten mit den Sammelgebieten zur Verfügung gestellt.
- Weiter berichtet er, dass es mit der Bekämpfung des Riesenbärenklau sehr gut aussieht. Wichtig ist jedoch ein Konzept für die Zukunft, in welchem auch andere Gewächse berücksichtigt sind. Er bedankt sich herzlich bei allen, die bei den Bekämpfungsmaßnahmen mit dabei waren bzw. sind.

d) GR Dolores Hosp berichtet:

- Am 11. März 2020 – kurz vor dem COVID-19 Lockdown – fand die Jahreshauptversammlung der Trachtengruppe Satteins statt. Der Obmann bedankte sich bei der Gemeinde für die Vereinsförderung. Leider konnte das geplante „Offene Volkstanzen“ nicht stattfinden. Ein Dank an alle Funktionäre sowie alle TrachtenträgerInnen, die mit ihren Trachten jede Feierlichkeit verschönern.
- Am 21. Juni 2020 fand auf Initiative von Sieglinde Walter, SIWA-Catering, und Heike Montiperle das Kabarett „Pointen und Püree“ mit kulinarischen Köstlichkeiten im Schäflegarten statt. Ein herzliches Danke für die vergnüglichen und genüsslichen Stunden.
- Das große Jubiläumsfest unserer Partnergemeinde Ladis muss auf Grund COVID-19 auf das nächste Jahr verschoben werden.

10. Allfälliges:

- a) GR Andreas Dobler bedankt sich bei der Gemeinde Satteins sowie bei der Bevölkerung für deren Unterstützungen anlässlich des Funkenabbrennens am 01. März 2020.
- b) GV Michael Koschat erkundigt sich, ob mit der Anschaffung einer neuen Telefonanlage für die Gemeindeverwaltung auch eine Zeiterfassung vorgesehen ist. Dies wird vom Vorsitzenden verneint.
- c) Weiter erkundigt sich Michael Koschat hinsichtlich einer vom Gemeindevorstand genehmigten Ausnahmegenehmigung gem. § 22 RPG. Der Vorsitzende erläutert den diesbezüglichen Sachverhalt.
- d) Zur Frage von GV Hansjörg Steinwender bezüglich des Autobahnrastplatzes berichtet der Vorsitzende, dass hierüber keine neuen Informationen bzw. Kenntnisse über den Verfahrensstand vorliegen.
- e) Abschließend bedankt sich der Vorsitzende bei allen Mitgliedern der Gemeindevertretung für die aktive Teilnahme und wünsch allen erholsame Sommerferien.

Schluss der Sitzung: 21:35 Uhr

Der Bürgermeister: Anton Metzler

Der Schriftführer: Jodok Wüstner